

Grußwort an Erzbischof Dr. Dr. h.c. Josef Stimpfle

Dieses Heft ist Erzbischof Dr. Dr. h.c. Josef Stimpfle gewidmet. Erzbischof Stimpfle feierte am 25. März 1996 seinen 80. Geburtstag und kann am 28. Juli auf ein 50-jähriges Wirken als Priester zurückschauen.

Als Bischof von Augsburg (1963–1992) hat sich der Jubilar auch große Verdienste um diese Zeitschrift erworben. In Anbetracht der vielen theologischen Zeitschriften im In- und Ausland war es 1985 ein gewagtes Unternehmen der Brüder Clemens und Dr. Bernd Pattloch und der Herausgeber, eine neue Zeitschrift zu gründen. Wenn man bedenkt, daß manche Zeitschriften nur auf ca. 200 Abonnenten kommen – das Interesse an anspruchsvoller Theologie ist begrenzt –, ist eine solche Publikation auch ein finanzielles Risiko. Bischof Stimpfle hat zur Gründung der Zeitschrift ermutigt und tatkräftig mitgewirkt. Um ihm dafür gebührend zu danken, erscheint diese Ausgabe des Forums als Doppelheft.

Bei dieser Gelegenheit wollen die Herausgeber ein Wort des Dankes und der Information an die Leser richten. Die Zeitschrift hat zur Zeit ca. 1100 Abonnenten aus ungefähr 40 Ländern. Sie trägt sich damit finanziell und ist in dieser Hinsicht unabhängig. Diese vergleichsweise hohe Abonnentenzahl und der Wunsch vieler Hochschulen und Orden in Europa und in Amerika, in einen Zeitschriftenaustausch einzutreten, zeigt die Anerkennung, die das Forum gefunden hat.

Die Herausgeber bemühen sich um eine breite Streuung der Themen: Neben den einzelnen Disziplinen sollen auch aktuelle Themen zur Sprache kommen. Bei aller Offenheit für die Weite des Katholischen soll aber keinem Pluralismus gehuldigt werden. Dadurch soll es dem Leser, der sicher nicht an jedem Thema das gleiche Interesse findet, die Möglichkeit gegeben werden, sich nicht nur auf hohem Niveau zu informieren, sondern sich auch mit der Zeitschrift zu identifizieren. Die Abonnentenzahl dürfte die Richtigkeit dieser Leitlinie bestätigen.

Dieses Interesse ist auch eine Weise des Dankes an den Jubilar.

Die Herausgeber